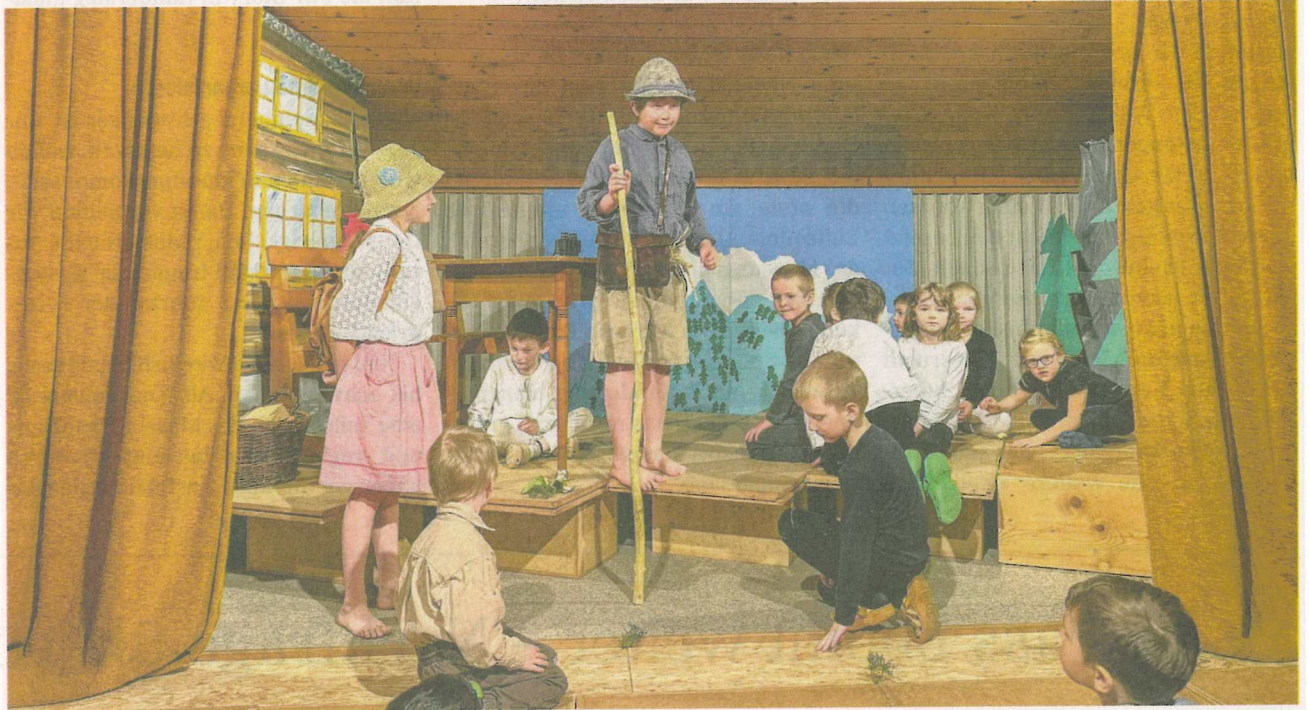


# Von Geissen und einem blauen Tüchlein



Heidi hilft dem Geisspeter beim Ziegenhüten.

BILD: RUTH STETTLER

**ADELBODEN** Das traditionelle Schulfest der Mosaik-Schule Rinderwald fand am 28. März statt. Alle Kinder spielten Theater, schon die Jüngsten halfen mit: etwa als Geissen, oder sie gaben mutig ein Sätzchen zum Besten. Die Besuchenden lobten sie für ihre schauspielerischen Leistungen. Zur Überraschung standen auch ein Vater und ein Lehrer auf der Theaterbühne und übernahmen je eine Rolle im Oberschultheater.

Die Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse spielten das «Heidi-Theater» nach der Geschichte von Johanna Spyri. Heidi lebte bisher bei Tante Dete. Weil diese eine neue Arbeit bekommen hatte, brachte sie Heidi zum Alpöhi hinauf. Da lernte sie den Geisspeter, seine Ziegen und das Alpleben kennen, was ihr sehr gut gefiel. Dete kam zurück und nahm Heidi mit nach Frankfurt. Das Mädchen

blieb nicht lange, weil es grosses Heimweh hatte. Als Klara, ihre Freundin aus Frankfurt, im Rollstuhl Heidi auf der Alp besuchte, lernte sie sogar wieder gehen.

## Das Gewissen

Die 5. bis 9. Klasse führte «Ds Schmugglerdörfli» von Johannes Gneist auf. Dabei ging es um ein blaues Tüchlein. Dieses stellte das Gewissen dar. Das

Tüchlein wanderte von Person zu Person. Es half den Schmugglern, ehrlich zu sein. Das Theater war sehr lustig.

## Lecker und gemütlich

Über den Mittag konnten die Kinder Ziegen streicheln und melken, wettjageln, sich schminken lassen und ein Glücksrad drehen. 150 Besucherinnen und Besucher genossen das Mittagessen vom Restaurant Rohrbach Träff. Bei Zuckerratte, Popcorn und Leckereien vom «Spissä Lade» kamen auch alle Schleckmäuler auf ihre Kosten. Es war ein cooles, sehr gemütliches und feierliches Schulfest.

ALINA I., MATTEO W., SARA W.